

EVENTLETTER

01/06

Das Weltklima ist uns nicht gleichgültig / **RVR-Umwelt-Engagement** / **Die Tour** «Hangenen Fang»

UMWELT-ENGAGEMENT WIRD
ERLEBBAR! MIT KUNDEN UNTERWEGS
FÜR DEN BERGWALD!



SERVICE AG

Betriebshygiene mit Zukunft

EDITORIAL



**Liebe Geschäftsfreunde,
geschätzte Partner, interessierte Leser**

Mit viel Freude darf ich Ihnen unseren Umwelt-Eventletter präsentieren! Seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit steht dieses Thema im Zentrum unseres Denkens und Handelns. Umwelt-Engagement bedeutet für uns zum einen den Vertrieb und Service von Stoffhandtuchrollen, zum andern das Weiterleiten von wichtigen Umwelt-News. Das «Uns-bewusst-Werden» für die Verantwortlichkeit, die jeder Einzelne von uns trägt, damit unsere Kinder und Kindeskinde auch noch eine schöne und lebbare Welt vorfinden können.

In diesem Bewusstsein haben wir in der wunderbaren Gstaader Bergwelt mit unseren Kunden einen Umweltag im wahrsten Sinnes des Wortes «beschritten»! Wir erlebten gemeinsam, dass Umwelt-Engagement sehr viel Spass machen kann, lernten viele neue Dinge über den Gebirgswald, die Aufforstung und die Zusammenhänge von Wald und Klimaerwärmung.

In einem spannenden Erlebnisbericht können Sie unseren Tag hautnah miterleben! Wenn wir es geschafft haben, Sie neugierig zu machen, finden Sie auf den Seiten 6 und 7 noch einen ausführlichen Projektbeschreibung vom «Hangenen Fang» am sagenumwobenen Lauenensee. Lehnen Sie sich einen Moment zurück, machen Sie eine kleine Umwelt-Pause mit unserem Eventletter. Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Spass beim Lesen!

Herzlichst,


Armand Rudolf von Rohr

UMWELTNEWS

» **Der afrikanische Tropenbaum Iroko bindet mit Hilfe von Pilzen und Bakterien Kohlendioxid aus der Luft in Form von Kalk!**

Zuerst produziert der Baum mittels Fotosynthese Biomasse, die er teilweise in unlösliches Kalziumoxalat umwandelt. Bei Zersetzung der Pflanzenteile im Boden wandeln Bakterien das Kalziumoxalat in Kalk um und entziehen der Atmosphäre so dauerhaft CO².

» **Gem. Forschungsergebnissen der Universität Freiburg sammelt ein einziger Iroko pro Jahr 5.7 kg CO² in Form von Kalk an!**

Mit dem Pflanzen von tropischen Bäumen dieser Art leistet man also einen Beitrag zur Bekämpfung des Treibhauseffekts. Zusätzlich erhöht die Kalkanreicherung die Bodenfruchtbarkeit immens.

Quelle: Wald und Holz 9/06 – CH-Forschung



RVR IN KÜRZE:



RVR leistet durch den Einsatz von Stoffhandtuchrollen anstelle von Papierhandtüchern einen wesentlichen Beitrag zum ausgewogenen Verhältnis zwischen Natur und deren Beanspruchung durch den Menschen.

Seit 1999 ist RVR ein innovatives Unternehmen mit dem Ziel, im Bereich Betriebs-hygiene hohe Qualität und verlässliche Garantie zu liefern. Das Kerngeschäft ist der Vertrieb von Handtuchspendern mit den dazugehörigen Handtuchstoffrollen inkl. Waschs-service. Die Stoffrollen sind eine zeitgemässe und je länger je

notwendigere Alternative zum hohen Verbrauch von Papierhandtüchern. Durch eine direkte und persönliche Bedienung fühlt sich der Kunde immer gut betreut. Den wichtigsten Grundstein, die Kundenzufriedenheit, erreicht RVR mit Transparenz, kundenfreundlichem Auftritt und klaren, nachvollziehbaren Verträgen.

Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt

RVR vereint umweltschonende Produktion, sozialverträgliches Handeln und Wirtschaftlichkeit, denn nur unter Berücksichtigung dieser drei Komponenten kann nachhaltig

die Lebensqualität der kommenden Generationen sichergestellt werden.

Try and Buy.

Machen Sie einen Testlauf!

Bis zu 60% Einsparungen, kann das sein? Erfahren Sie es selbst! RVR Service AG ermöglicht, auf Ihren speziellen Wunsch hin, eine beschränkte Anzahl Geräte, im Allgemeinen Stoffhandtuchspender, unverbindlich zu testen. Für jeden Testlauf-Kunden wird von uns ein junger Baum gepflanzt (**Testlauf-Aktion 2007!**)

www.stoffhandtuchrollen.ch

DAS WELTKLIMA IST UNS NICHT GLEICHGÜLTIG!

... das darf es auch nicht sein, denn unser Lebensraum jetzt und der unserer Kinder in Zukunft hängt zu 100% vom Weltklima ab. Ein paar Gedankenanstösse zum Thema Klima, Wald und Umwelt zeigen die Wichtigkeit vom Handeln hier und heute und wie bedeutend jeder Einzelne von uns in dieser Umweltkette ist.

Alle wissen: Eine zu hohe Konzentration von Treibhausgasen in unserer Atmosphäre lassen Wind und Wasser um sich schlagen.

Wenige wissen: Die Bindung des CO², bzw. Kohlenstoffs lässt sich durch Bäume nachhaltig speichern und entschärft die Gefahr von übermässigen Naturkatastrophen.

CO² braucht's. Nur der Überschuss macht krank

Treibhausgas hat es schon immer gegeben und es braucht sie auch, sonst würden wir erfrieren. Es ist der übermässige Ausstoss von flüchtigem Kohlenstoff, der die Umwelt krank macht. Ein effizienter Lösungsansatz ist das langjährige Binden von diesem wärmenden Gas!

Verantwortlicher Umgang mit Wald und Holz

Holz ist neben der Baumwolle der bedeutendste nachwachsende Rohstoff. Voraussetzung dafür ist die Waldpflege nach dem Prinzip der nachhaltigen Forstwirtschaft. Das bedeutet, nur so viel Holz zu nutzen, wie auch dauerhaft nachwächst unter Berücksichtigung der Tier- und Pflanzenwelt.



Der Regenwald braucht unseren Schutz!

Wenn wir nicht eingreifen und uns verantwortlich zeigen, ist im Jahre 2050 der Regenwald unwiderruflich zerstört. Pro Minute geht eine Regenwald-Fläche von 35 Fussballfeldern verloren!

Unser Beitrag: Stoffhandtuchrollen anstatt Papierhandtücher, ein sinnvolles Recyclingkonzept.

Holz ist unerschöpflich!

Bei sinnvoller und achtsamer Nutzung und der richtigen Waldpflege ist Holz unerschöpflich! Ein paar tolle Nebeneffekte: Ein ausgewachsener Laubbaum filtert mit seinen Blättern bis zu 700 kg Staub, bremst mit seinem Wasserspeicher den Regen und schützt den Boden vor Austrocknung!

RVR setzt Zeichen!

Der Entscheid, Stoffrollen anstelle von Papierhandtüchern zu verwenden, ist indirekt ein Beitrag an den achtsamen Umgang mit Wald und damit dem Weltklima. Grosses entsteht im Kleinen.

Mehr Informationen zu diesen Themen finden Sie unter www.rvr.ch.

RVR-UMWELT-ENGAGEMENT WIRD ERLEBBAR!



Währenddem die eine vielleicht eine ganz gewöhnliche Stoffhandtuchrolle ist, steht eine andere für Umwelt-Engagement im Sinne von Wiederaufforstung sturmzerstörter Waldgebiete, globalem Engagement für Wald und Umwelt in der Schweiz, in Europa und weltweit.

Diese Überzeugung und das tiefgehende Umweltbewusstsein überträgt Geschäftsführer Armand Rudolf von Rohr nun auf einige seiner Geschäftspartner: Für einen Kunden, dessen RVR-Stoffrollen bereits 2'500 Waschungen hinter sich haben, das entspricht etwa einer Menge von 1'425'000 Papierhandtüchern, werden im Moment 2-4 Jungbäume gepflanzt. Diese Kunden wurden zu einem Umwelttag der besonderen Art ins Naturschutzgebiet am Lauenensee eingeladen, um sich «ihre Bäume» anzusehen. Weitere Umwelt-Infos unter: www.stoffhandtuchrollen.ch



Armand Rudolf von Rohr, Geschäftsführer RVR

«Ein Anfang ist gemacht. Unser langfristiges Ziel wird sein, dank Verkauf und Waschungen der RVR-Stoffrollen eine Million junger Bäume zu pflanzen!»



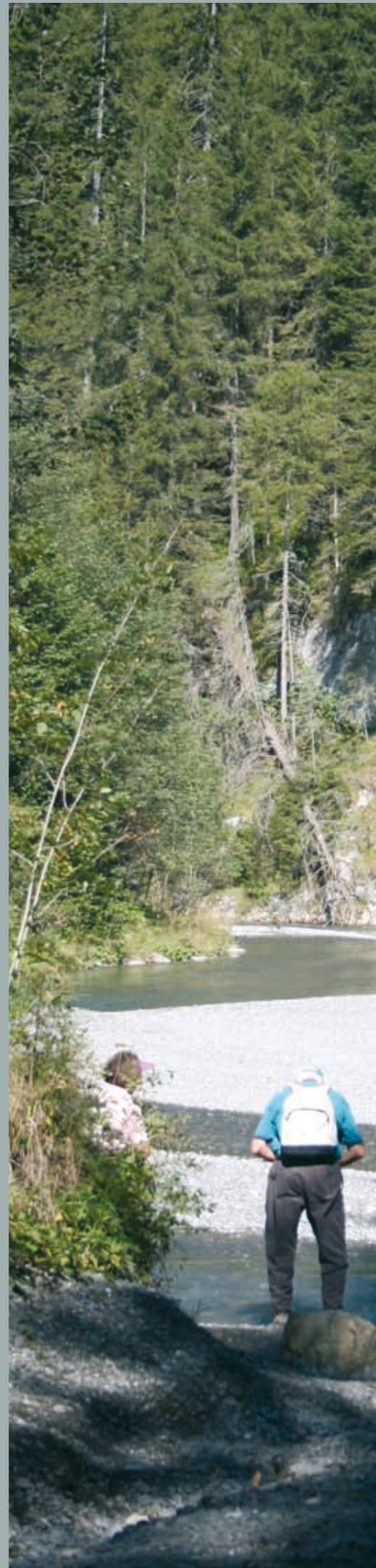
DIE TOUR

Individuelle Anreise mit dem Zug – Treffpunkt Bahnhof Gstaad – mit dem Bus zum Ausgangspunkt Lauenensee – durch den Wald zur Reichenbach-Hütte – durch den Familien- & Naturpark «Hangenen Fang» – Mittagessen auf der Waldlichtung – Dorf Lauenen – Bahnhof Gstaad – individuelle Rückreise mit dem Zug.

DIE REFERENTEN

Spannende Berichte mit viel Wissenswertem über Wald und Umwelt waren über den ganzen Tag verteilt. Hier die Referenten mit ihren Themen im Überblick:

- **Arno Reichenbach**, Waldbesitzer und Forstwart, über die Geschichte vom «Hangenen Fang».
- **Werner Lempen**, Förster vom Naturschutzgebiet Rohr, Region Lauenensee, über die Wichtigkeit und Nachhaltigkeit des Aufforstens geplagter Gebiete.
- **Rudolf Reichenbach**, Gebietsförster Gstaad und Umgebung, über den wirkungsvollen Umgang mit privaten Waldstücken.
- **Dr. Christoph Abs**, Geschäftsführer der in Deutschland ansässigen Stiftung «Wald in Not», über bedeutende und wirksame Aktivitäten und Massnahmen, die nachhaltig überschüssiges CO² binden und somit der Atmosphäre gefährliche Erwärmung nehmen.
- **Urs Wigger**, Hochschule für Architektur, Bau und Holz, über die Oberflächenbeschaffenheit und die Strukturen verschiedener Holztypen.





MIT KUNDEN UNTERWEGS FÜR DEN BERGWALD!

Armand Rudolf von Rohr begrüsst seine Kunden, die soeben alle gut gelaunt, bei herrlichem Spätsommerwetter mit dem Zug in Gstaad angekommen sind. Am Wanderausgangspunkt Lauenensee gesellen sich Arno Reichenbach, Forstwart und Waldbesitzer, und Werner Lempen, der lokale Förster, dazu.

Was hat es auf sich mit diesem sagenumwobenen Lauenensee? Dieses Bergidyll, von dem schon Polo Hofer aus voller Kehle sang? Da erscheint er uns vor den Augen! Wunderschön gelegen, eher klein mit üppiger Vegetation. Wissen Sie eigentlich, dass hier der höchstgelegene Brutplatz des Blesshuhns ist? Wir auch nicht, staunen und hören Arno und Werner aufmerksam zu, wenn sie über einheimische Pflanzen, den Lebensraum seltener Tierarten und über den Gebirgswald berichten.

.....
Rolf Rügger, Migrosbank, Basel

«Beeindruckend, wie Naturgewalten wirken und wie man die Natur nicht überlisten kann. Der Tag ging unter die Haut, eindrücklich und unvergesslich.»
.....

Wir kommen an eine kleine heimelige Berghütte mit selbstgefertigten Apéro-Tischen, auf denen eine kleine Stärkung auf durstige Wanderer wartet. Ein gelungener Moment, um sich vorzustellen.

Arno berichtet aus seiner Kindheit. Zusammen mit seiner engsten Familie hat er viele glückliche Stunden in diesem Wald und in dieser Hütte verbracht. Dann kam der Jahrhundertsturm Lothar und ein Grossteil des Waldes, auch die Hütte wurden zerstört.

Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, flog er mit dem Helikopter Hunderte von Einsätzen, um die vielen umgerissenen Bäume abzutransportieren. Er hatte die Vision, einen Natur- und Familienpark genau dort zu errichten, wo eben noch alles zerstört dalag.

Heute ist diese Vision Wirklichkeit. Ein wundervoller Wanderweg ist angelegt, rechts und links verzierten von Arno prächtig geschnitzte Waldtiere und Fabelwesen den Weg.

Werner berichtet strahlend über die vielen Jungbäume – Arven, Lärchen und Bergahorne – die er im letzten Jahr gepflanzt hat. Bis ein Baum die für ihn gedachte Grösse erreicht, dauert es mehrere Generationen. Hier wird weit, weit voraus gedacht, für unsere Kinder und Kindeskinde, damit auch diese noch eine lebenswerte Welt vorfinden können. Seine Leidenschaft für jede kleinste Pflanze hat Funken gesprüht in die Herzen der Gäste.

Auf einer Waldlichtung treffen wir auf eine fürstlich gedeckte Tafel. Wer hat denn je einmal ein gediegenes Essen auf einer Waldlichtung eingenommen? Nicht jeden Tag wird einem die Wucht und zugleich die Empfindlichkeit der Natur so nahe gebracht.

Später überreicht Marion allen Teilnehmern bei Kaffee, Kuchen und einer inneren Zufriedenheit, die einfach nur in den Bergen entsteht, die RVR-Umwelt-Zertifikate.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Kunden und engagierten Partnern, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem vollen Erfolg zu machen!

.....
René Houmard, Gymnasium Alpenstrasse, Biel

«Es war ein spannender Tag mit interessanten Informationen und einer lockeren Atmosphäre. Ich werde eine Schulreise dorthin unternehmen.»
.....



**Daniel König,
Erziehungsdepartement Basel Stadt**

«Sich einen Tag herauszustehlen, ist nicht leicht, aber ich würde es wieder tun! Landschaftlich wunderschön, und ich habe viel gelernt über den Gebirgswald.»



FAMILIEN- & NATURPARK HANGENEN FANG AM LAUENENSEE

Arno Reichenbach* ist Waldbesitzer, Forstwart und Familienvater und hat eine ganz besondere Beziehung zum Waldstück «Hangenen Fang». Arno verbrachte zusammen mit seinen Grosseltern, Eltern und seinem Bruder viele unvergessliche Stunden auf diesem wunderschönen Fleckchen Erde.

Es traf ihn besonders hart, als er miterleben musste, wie «sein Wald» durch den Sturm Lothar zerstört wurde. Der Borkenkäfer hat in den Folgejahren dem Baumbestand dieses idyllischen Orts ebenfalls stark zugesetzt. Die grosse Liebe zu seinem Wald war der Antrieb für Arno, zusammen mit Freunden und Helfern in vielen nicht ungefährlichen Arbeitsstunden Ordnung zu schaffen im zerstörten Wald.

Im Jahr 2003 entstand mit den ersten geschnitzten Tierfiguren seine Vision vom Familien- & Naturpark Hangenen Fang am Lauenensee:

Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail wurde an diesem Hang ein spannender Wanderweg für Gross und Klein angelegt, mit so einigen Attraktionen: Aus Wurzelstöcken schnitzte Arno Reichenbach rechts und links des Wanderwegs 24 naturgetreue einheimische Tiere und Fabelwesen. Diese Figuren können gesponsert werden und erhalten vom Besitzer einen persönlichen Namen. Ein paar sind noch zu haben!

Mit der Pflanzung von Lärchen, Arven und Bergahornen wird der Wald verjüngt. So soll dem Wanderer und Natur-

freund unter anderem die Wuchskraft und die Dynamik des Gebirgswaldes nähergebracht werden.

Nach einem kurzen Stück kommt man zu einem Aussichtsturm mit Rutschbahn und einem Spielhaus. Dort finden Wander-Familien einen gediegenen Picknick-Platz mit Tisch und Bänken und einem atemberaubenden Blick auf das Naturschutzgebiet Rohr und das Dorf Lauenen.

In einem zweiten Schritt werden Informationstafeln auf seltene Pflanzen und Tierarten aufmerksam machen, z. B. auf den höchstgelegenen Brutplatz des Blesshuhns oder auf den Lebensraum des seltenen Karmingimpels. Fotos vom Lauenental, vom See sowie Grundlagen über den Gebirgswald sollen zum Nachdenken anregen.

In einer dritten Etappe wird die landwirtschaftliche Fläche zum Teil eingezäunt und Rotwild gehegt. Unterstand und entsprechender Lebensraum für die Tiere wird angelegt. Für den Unterhalt dieser Tiere werden Lösungen mit den örtlichen Landwirten gesucht.

Die Finanzierung wird einerseits durch den Waldbesitzer selbst vorgenommen, andererseits durch sponsoringinteressierte Kreise wie RVR als Firma, Tourismusverbände, Hotels, Gewerbe und Banken.

Ruhesuchende und naturverbundene Menschen werden sich an diesem Ort sehr wohl fühlen!



* Arno Reichenbach zusammen mit Werner Lempfen im Bild oben rechts.



Norbert Näpflin, Fischer AG, Herzogenbuchsee

«Die Natur, Betreuung, Stimmung, Gespräche untereinander und das Gebiet rund um den Lavennensee waren wunderschön.»

**Hans Peter Bratschi,
Technische Berufsschule Zürich**

«Ein gelungener Tag! Unbedingt wiederholen. Das Umwelt-Engagement von RVR ist vorbildlich, weiter so!»



Philip Schilter, Zuger Kantonalbank

«Ich bin relativ neu bei RVR, und es war schön, die Gesichter kennenzulernen, die dahinterstehen.»

**Urs Wigger, Fachhochschule
Holz & Architektur, Biel**

«Abschalten und die Bergwelt geniessen. Und das mit einem tollen Programm, Wetter und Erfahrungsaustausch. Ein lehrreicher Wohlfühl-Tag!»

Ruedi Wegmann, Schifffahrtsgesellschaft Zürich

«Eine wunderschöne Gegend. Ich habe den Tag genossen in einer ungezwungenen und familiären Atmosphäre!»





IMPRESSUM

Herausgeber: **RVR Service AG**, Birsfelderstrasse 38, 4132 Muttenz, www.rvr.ch

Konzept/Text: www.punktundkomma.ch, Ilona Ingold und Marnie Hux

Gestaltung: Silvie Scherrer, Layout + dtp, Zürich

Fotos: Ilona Ingold, [punktundkomma](http://punktundkomma.ch)

Druck: Jobfactory, Basel

Copyright: RVR Service AG